

Manuelle Fußbodenreinigung

Für die Fußbodenreinigung bzw. -desinfektion sollten zur Vermeidung einer Keimverschleppung grundsätzlich nur sogenannte *Bezugswechselverfahren* zum Einsatz kommen. Das bedeutet, dass ein Wischbezug lediglich in einem Raum benutzt wird und nicht im nächsten Raum wieder Verwendung findet. Reicht ein Wischbezug nicht für einen Raum aus, so muss ein zweiter, frischer Bezug verwendet werden, der erste Bezug darf nicht in vorhandene Reinigungsflotte eingetaucht werden.

Ein grundsätzlicher Bestandteil der Fußbodenreinigung sollen staubbindende Wischverfahren sein. Sofern keine haftenden Verschmutzungen vorhanden sind bzw. eine desinfizierende Fußbodenreinigung vorgeschrieben ist, sind staubbindende Wischverfahren zur hygienischen Fußbodenreinigung ausreichend. Zur Entfernung von haftenden Verschmutzungen oder zur desinfizierenden Fußbodenreinigung kommen nachfolgend beschriebene Methoden zum Einsatz.

Zwei-Bezugswechsel-Methode

Bei der klassischen Zwei-Bezugswechsel-Methode mit Breitwischgeräten benötigt man zur Durchführung:

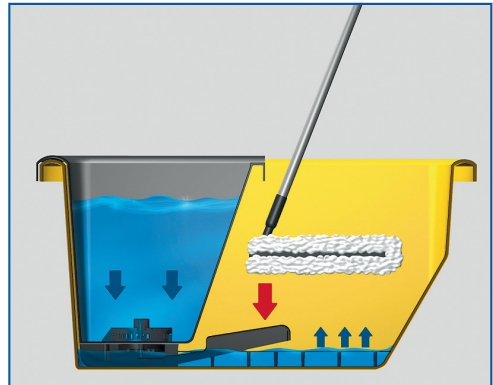
- Gerätewagen mit Desinfektionswanne und Abtropfsieb oder Flachpresse,
- Breitwischgerät, empfehlenswert mit 40 cm Breite,
- Wischbezüge (kochfest, desinfizierend gewaschen).



Arbeitsstufen bei der Zwei-Bezugswechsel-Methode

1. Ansetzen der Reinigungs- bzw. Desinfektionsreinigerlösung nach Vorschrift.
2. Ersten Bezug in die Reinigungs- bzw. Desinfektionsreinigerlösung eintauchen und auf dem Abtropfsieb leicht andrücken bzw. auspressen.
3. Mit diesem Bezug Reinigungs- bzw. Desinfektionsreinigerlösung im Raum (ca. 20 bis 25 m²) verteilen.
4. Bezug in Entsorgungsbehälter (Wäschesack) zur Wäsche werfen.
5. Mit frischem Bezug benetzte Fläche nachwischen (um die überschüssige Flotte aufzunehmen) und diesen Bezug ebenfalls in den Entsorgungsbehälter (Wäschesack) zur Wäsche werfen. Beim Einsatz von Desinfektionsreinigern ist darauf zu achten, dass auf der Fläche noch eine Restfeuchte vorhanden ist.
6. Weiter wie ab Ziffer 2 beschrieben.

Das Verfahren ermöglicht durch den Einsatz von jeweils zwei frischen Bezügen einen optimalen Reinigungs- bzw. Desinfektionserfolg. Etwaige Dosierfehler können durch Verwendung von Dosieranlagen verringert werden. Beim Einsatz von Desinfektionsreinigern ist darauf zu achten, dass auf der Fläche noch Restfeuchte vorhanden ist. Allerdings ist mit höheren Anschaffungs- und Waschkosten für die erforderliche Menge an Bezügen sowie einer geringeren Flächenleistung im Vergleich zu einstufigen Verfahren zu rechnen.



■ Abb. 85: Doppelbreitwischgerät mit spezieller Desinfektionswanne (Quelle: Vermop)

Zweistufiger Einsatz von Doppelbreitwischgeräten

Doppelbreitwischgeräte bestehen aus einem Stiel und einem speziellen Halter, der so konzipiert ist, dass er zwei Wischflächen aufweist. Somit ist es möglich, mit nur einem Bezug (ohne Bezugswechsel) zweistufig nasszuwischen.



Arbeitsstufen beim zweistufigen Wischen mit Doppelbreitwischgeräten

1. Ansetzen der Reinigungs- bzw. Desinfektionsreinigerlösung nach Vorschrift.
2. Den Bezug mittels spezieller Desinfektionswanne einseitig benetzen.
3. Mit der benetzten Seite des Bezugs Reinigungs- bzw. Desinfektionsreinigerlösung im Raum (ca. 20 bis 25 m²) verteilen.
4. Den Halter umdrehen und die Fläche mit der trockenen Seite nachwischen. Beim Einsatz von Desinfektionsreinigern ist darauf zu achten, dass auf der Fläche noch eine Restfeuchte vorhanden ist.
5. Bezug in Entsorgungsbehälter (Wäschesack) zur Wäsche werfen.